



Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Erzeugergemeinschaft bayerischer Bioland-Betriebe

Vermarktung von (alternativen) Druschfrüchten

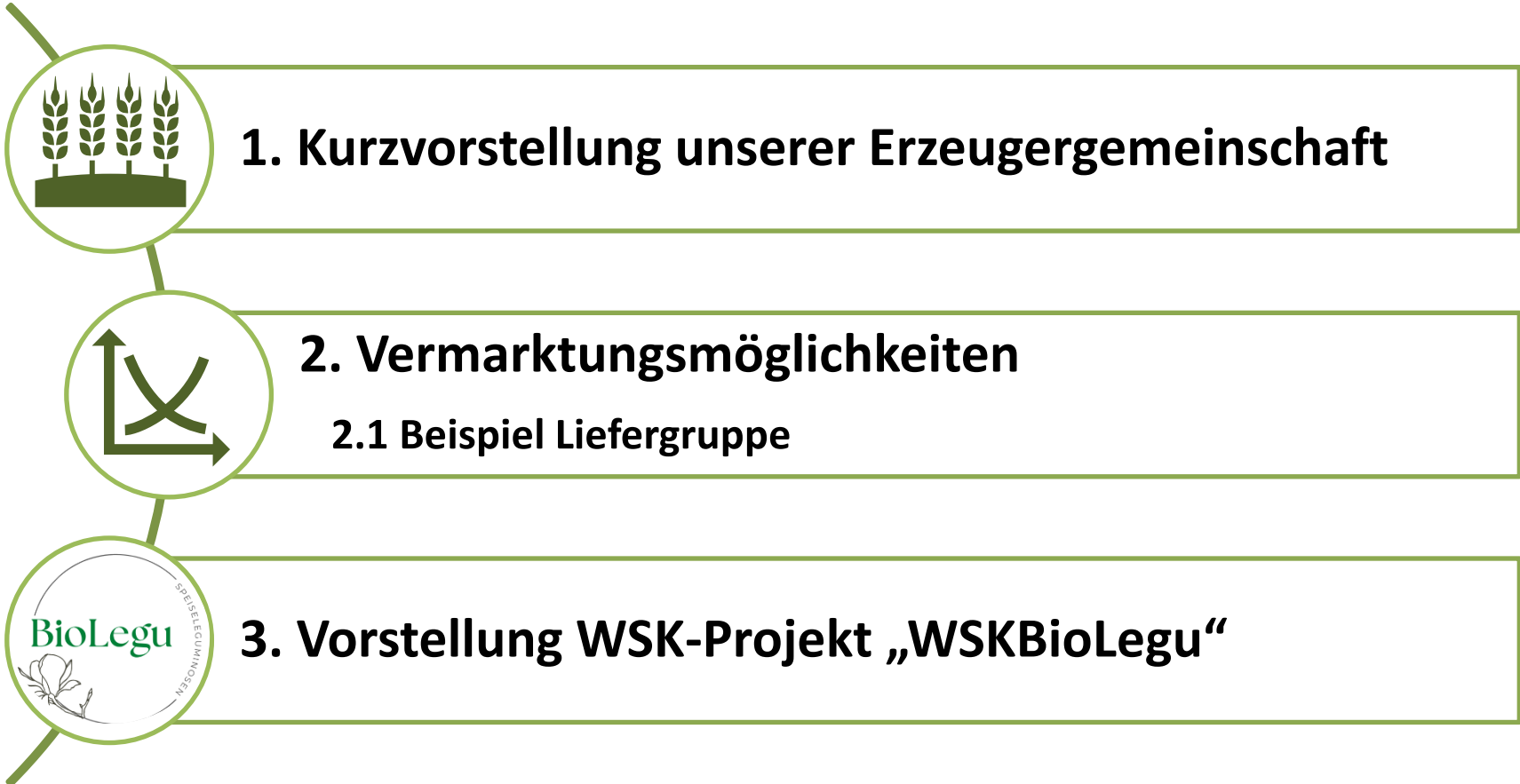
Sarah Prause

Ein- und Verkauf Spezialsaaten

Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH



Inhalte und Aufbau



Unsere Erzeugergemeinschaft

Gemeinsam sind wir stark:



Gesellschafter und Geschäftsführung bei der Gesellschafterversammlung im Juni 2019

Unternehmensleitbild:

Unsere Erzeugergemeinschaft „Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH“ strebt die bestmögliche Vermarktung der Bioland-Rohstoffe der Gesellschafter und interessierter Bioland-Mitgliedsbetriebe bzw. anderer Verbands-Öko-Betriebe an.

Dabei haben höchste Priorität die folgenden Kriterien:

- Hohe Wertschöpfung für heimische Ökobetriebe
- Regionalität
- Transparenz

Unsere Geschäftsfelder

Druschfrüchte

Jahresmenge:
etwa 60 Tsd to

Kartoffeln /
Zwiebeln /
Feldgemüse

Jahresmenge:
etwa 22 Tsd to

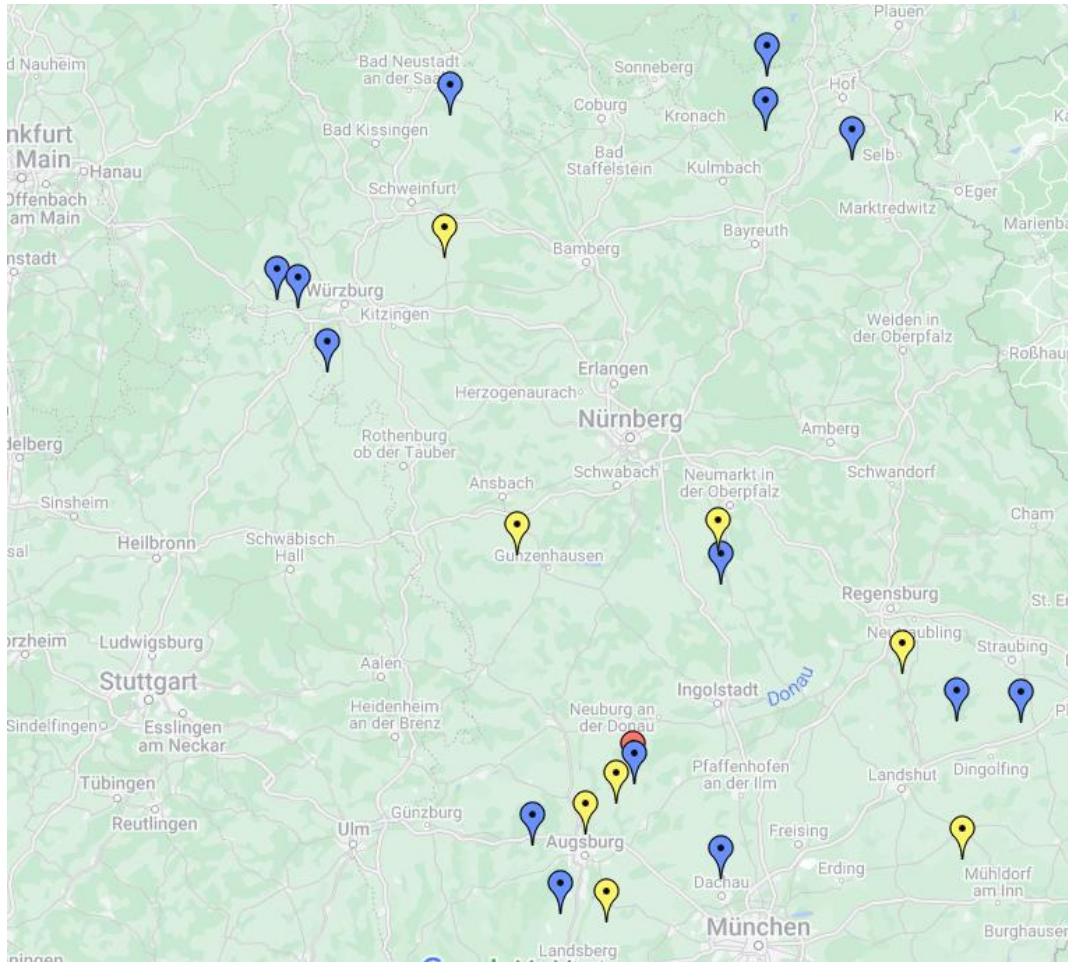
Saatgut /
Betriebsmittel

Jahresmenge:
etwa 9 Tsd to

Liefergruppen

Dienstleistungen

Unsere Erfassungs- und Aufbereitungsstrukturen



Blauer Standort:

Lager- und
Aufbereitungseinrichtungen
unserer
Gesellschafterbetriebe

Gelber Standort:

Dienstleister der EZG
(Lohnlager)

Bio-Druschfrüchte der VG Bio-Bauern

Kulturen:

- **Speisegetreide:** Weizen, Roggen, Braugerste, Hafer, Dinkel, Emmer Einkorn, Körnermais
- **Futtergetreide:** Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Triticale, Körnermais
- **Speiseleguminosen:** Kichererbsen, Linsen, Sojabohnen, Lupinen, Erbsen ...
- **Futterleguminosen:** Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen, Sojabohnen
- **Ölfrüchte:** Sonnenblumen, Raps, Leindotter, Öllein

Bio-Spezialsaaten der VG Bio-Bauern

Kulturen:



Kichererbsen



Linsen



Schwarze Bohnen



Kidney Bohnen



Blaumohn



Sonnenblumenkerne



Senf



Hanf



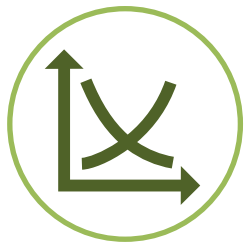
Leinsamen



Kürbiskerne

Ziel:

Heimische Spezialsaaten auf dem Markt zu positionieren, der bislang stark von ausländischer Importware dominiert wird.



Vermarktungsmöglichkeiten



Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Erzeugergemeinschaft bayerischer Bioland-Betriebe



© Danika Bader

Getreide-Vermarktungsmodelle für Landwirte in unserer EZG

1. Beitritt zu einer Liefergruppe

2. Abschluss von Anbauverträgen

- Einjährig
(Winterungen: bis August; Sommerungen: bis Februar)
- Mehrjährig
(zweijährig, dreijährig)

3. Verkauf vor der Ernte

4. Ablieferung und Verkauf während der Ernte in unsere Läger

5. Verkauf nach der Ernte

Unser Ansatz für die Vermarktung von alternativen Druschfrüchten: Liefergruppen



Ausgangslage



Verarbeiter ist bereit / hat Interesse, seine Rohware von **regionalen Erzeugern** zu beziehen



Der Abnehmer ist bereit, eine **längerfristige Preisbindung** einzugehen und mit den Landwirten einen **lebenswerten Erzeugerpreis** zu finden

Dienstleistungen der VG Bio-Bauern:

Organisation von
Dienstleistungen für
Mitgliedsbetriebe

Unterstützung bei der
Suche des
vorgelagerten
Verarbeiters

Vertragliche
Abwicklung

Musterbeutelversand
vor der Ernte an die
Landwirte

Analyse

Disposition und
Abrechnung

Mengenmanagement

Vorteile für den Landwirt:



Planungssicherheit für die Fruchtfolge durch mehrjährige Verträge, schon vor der Aussaat



Unabhängigkeit vom volatilen Markt



Identifikation mit dem Abnehmer und dem Endprodukt



Ware bleibt in der Region

Vorteile für den Abnehmer:



Versorgungssicherheit: Ertragsschwankungen können von der EZG ausgeglichen werden



Herkunftssicherheit



Preisabsicherung → feste Kalkulationsgrundlage
→ keine Preisüberraschungen



Qualitäts- und PSM-Bemusterung

Vorteile für den Abnehmer:



weniger personelle Ressourcen für Abwicklung/EK beim Abnehmer benötigt



Regionale Erzeuger, die bereits mit dem Verarbeiter zusammenarbeiten können in die Liefergruppe aufgenommen werden



Partnerschaftlicher Umgang zwischen den Akteuren in der Wertschöpfungskette durch engen Austausch von aktuellen Herausforderungen und Problemen



PR-Unterstützung von den Erzeugern

Zusammenfassung

Erzeuger-Verarbeiter-Liefergruppen...

...ermöglicht eine transparente Wertschöpfungskette und eine verlässliche Partnerschaft

...ermöglicht eine Ausrichtung des Anbaus auf die regionale Nachfrage

...erfordert Bereitschaft zu Kooperation zwischen Erzeuger und Verarbeiter



Wertschöpfungskettenprojekt „WSKBioLegu“

*Koordination zum Aufbau einer
Wertschöpfungskette für regional erzeugte
ökologische Speiseleguminosen und die daraus
hergestellten Nahrungsmittel*



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Eckdaten

- Projektlaufzeit: 01.10.2023 – 31.09.2026
- Leitung des Gesamtvorhaben: Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH
- Projektpartner: Bioland Erzeugerring Bayern e.V.
- Benedikt Endres Agrarservice
- Gefördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgangslage



Steigende Weltbevölkerung



Wachsender Bedarf an Eiweiß in der Ernährung



Klimawandel



Landwirtschaft macht ca. 20% der weltweiten Treibhausgasemissionen aus



Tierische Erzeugnisse / Viehhaltung haben einen großen ökologischen Fußabdruck



Gleichzeitig steigt Nachfrage nach vegan-vegetarischer Ernährungsweise



© Danika Bader

Ziel des Projektes



Ausländische Importe durch hochwertige, heimische Bio-Speiseleguminosen ersetzen



Eiweißpflanzenstrategie ausbauen



Proteinbedarf in Bevölkerung durch pflanzliche Eiweißalternativen decken



© Danika Bader

Marktpotenzial von Hülsenfrüch



Umfragen zufolge würde 1/3 aller Verbraucher*innen vollständig auf alternative Proteinquellen umsteigen



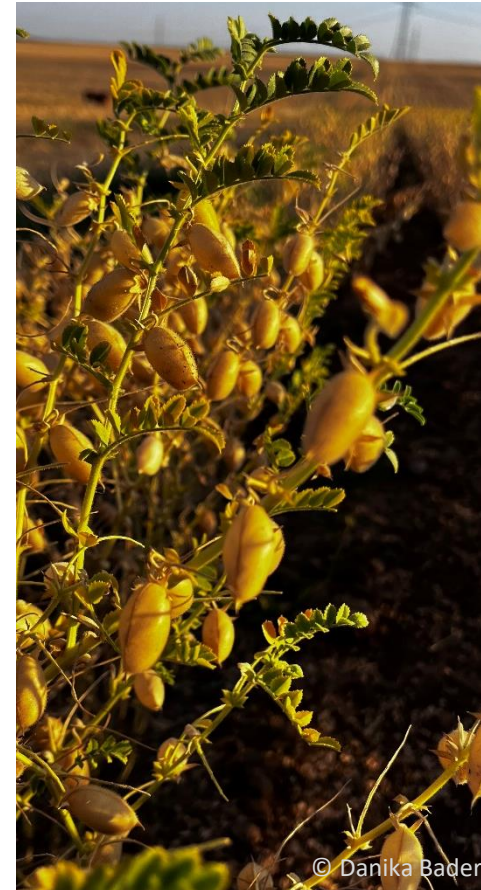
Steigende Nachfrage nach pflanzlichen Proteinen



Günstige Vorfrucht- und Fruchtfolgeeffekte

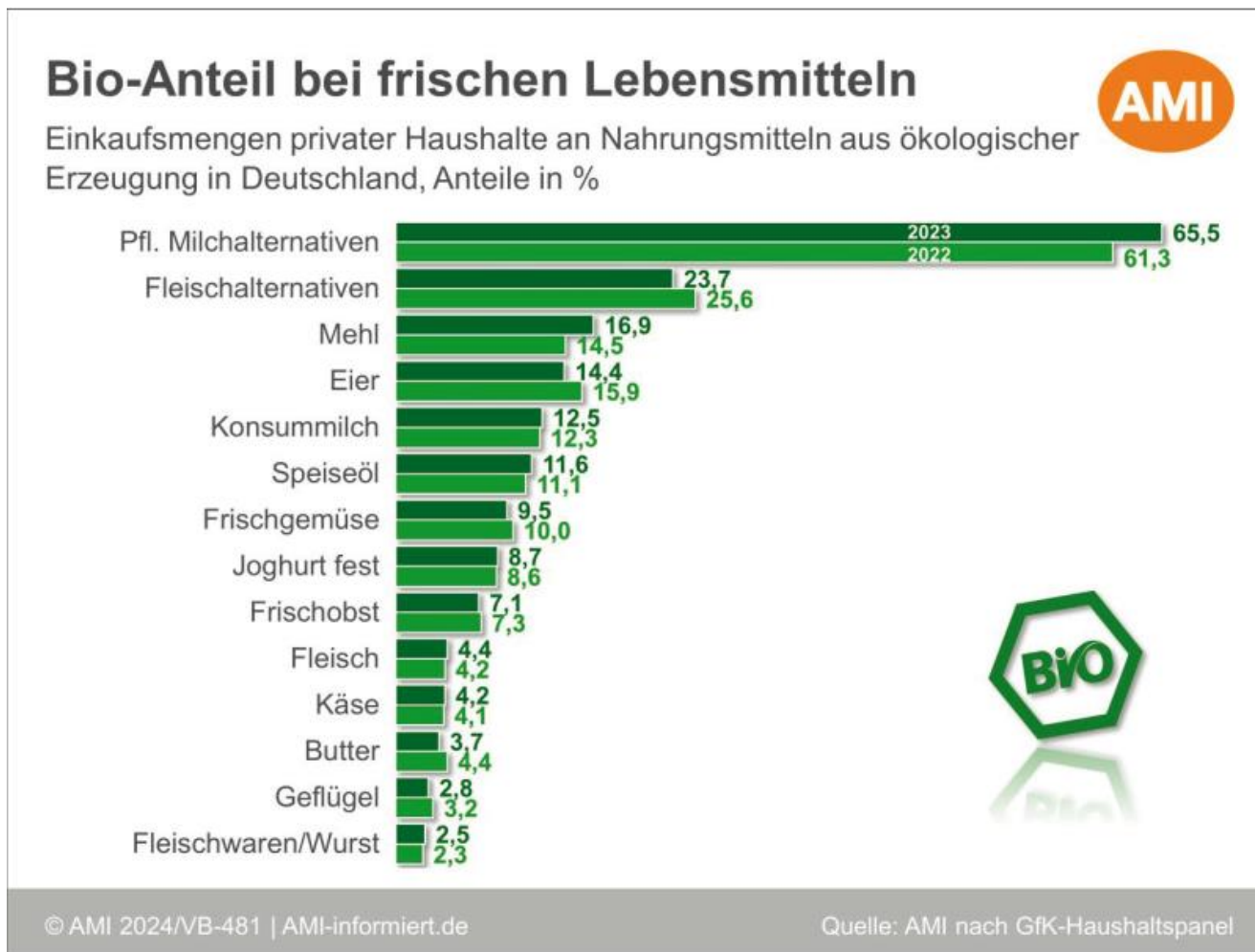


Klimaschützer



© Danika Bader

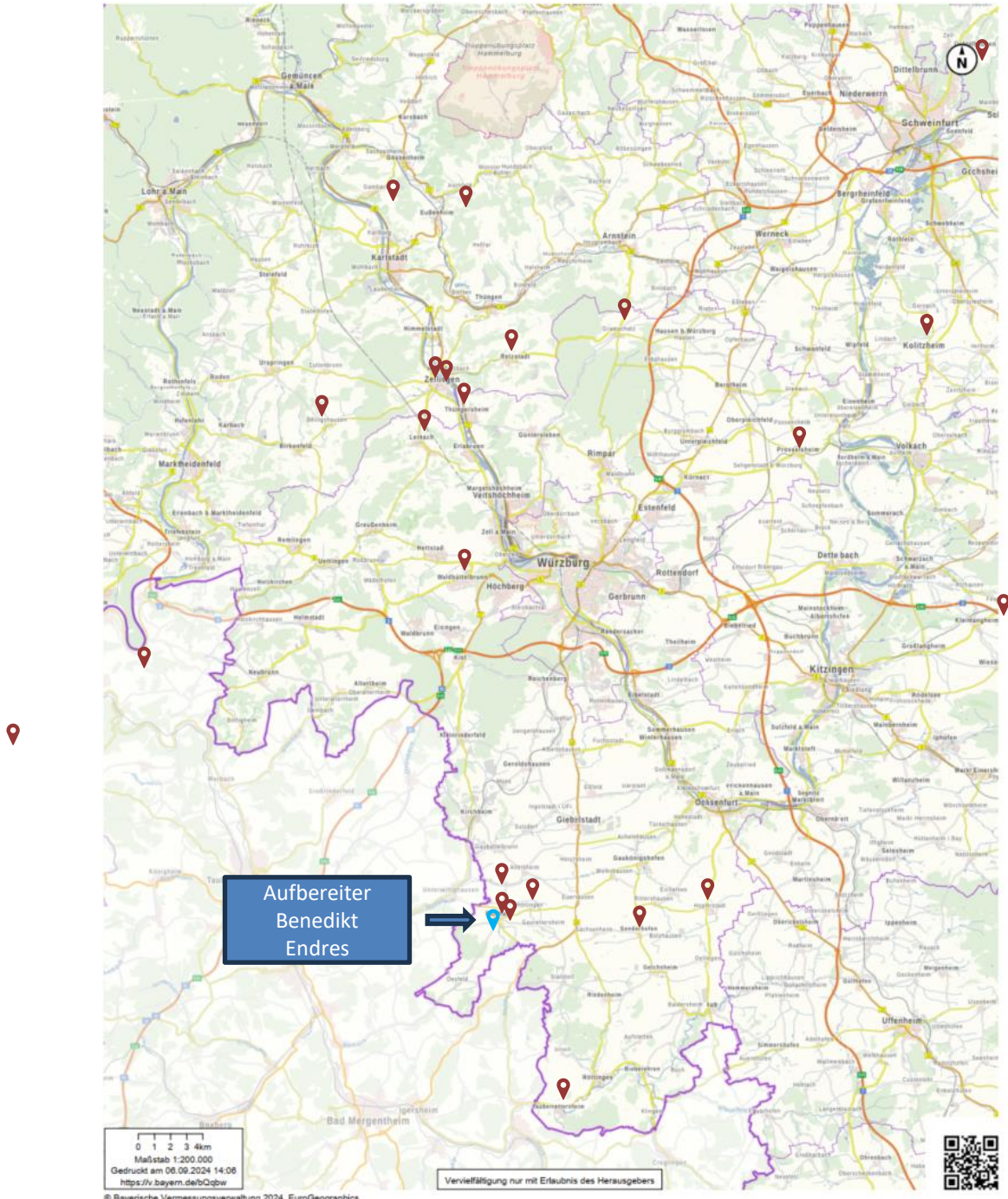
Welche Lebensmittel werden als Bio gekauft?



Liefergruppe Speise- leguminosen

- Gegründet Ende 2022
- Ziel: Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten, mit unterschiedlichen Kulturen (Kichererbsen, Linsen, schwarze Bohnen, Kidney Bohnen...)
- Planung Anbau
- Bestellung Saatgut
- Anbauberatung zusammen mit dem Bioland-Erzeugerring
- Qualitätskontrolle
- Lagerung
- Aufbereitung
- Lieferung





Ernte 2022



© Benedikt Endres

Ernte 2024



© Benedikt Endres



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!


Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Partner
von:



Kontakt

Sarah Prause

Ein- und Verkauf Spezialsaaten



**Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH**

Marktplatz 19

86554 Pöttmes

Tel.: 08253 – 99 70 20 - 77

Fax.: 08253 – 99 70 20 20

E-mail.: sarah.prause@bio-vg.de

Homepage: www.bio-vg.de